

**Nr. 36 IJ II-53 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
1987-02-24**

A n f r a g e

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer,
Dr. Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend effiziente Energienutzung in Kasernen

Der sogenannte Hausbrand trägt beträchtlich zur Luftverschmutzung bei und kann, wie zahlreiche Untersuchungen zeigen einerseits durch bauliche Maßnahmen zur Wärmedämmung andererseits durch moderne umweltfreundliche Heizanlagen, Wartung, fachkundigen Betrieb und sorsame Auswahl der Brennstoffe deutlich reduziert werden.

Die öffentlichen Hand hat im Bereich ihrer eigenen Gebäude die Möglichkeit, durch effiziente Energienutzung einerseits die Umweltbelastung zu reduzieren andererseits beträchtlich Heizkosten einzusparen.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e

1.) Wie hoch war 1985 (1986) der Gesamtenergieverbrauch mengenmäßig in Österreichs Kasernen?

2.) Wie gliederte sich dieser Gesamtenergieverbrauch auf die verschiedenen Verwendungszwecke?

3.) Wie hoch waren 1985 (1986) die finanziellen Mittel, die für den Ankauf dieser Energiemengen aufgewendet werden mußten?

4.) Wie hoch war 1985(1986) der Energiebedarf für Heizzwecke und Warmwasserbereitung in Österreichs Kasernen?

5.) Welche Mengen Öl, Gas, Kohle, Strom, sonst. Energieträger kamen 1985 (1986) in den einzelnen Kasernen für Heiz- und Warmwasserzwecke in Verwendung?

6.) Wie entwickelte sich in den Jahren 1980-1985 der Energieverbrauch mengenmäßig für Heizzwecke und Warmwasserbereitung in Kasernen (aufgegliedert nach Energieträgern) im Verhältnis zum beheizten Raum?

7.) Wieviele Kasernen gibt es in Österreich?

8.) Aus welchen Jahren stammen die Heizsysteme in jeder einzelnen Kaserne?

9.) Wieviel m² Raum mußte 1985 (1986) beheizt werden?

- 10.) In welchen Kasernen sind noch vorwiegend Einzelofenfeuerung in Verwendung?
- 11.) In welchen Kasernen kommt elektrische Beheizung zum Einsatz?
Wann wurden diese Elektroheizungen installiert?
- 12.) Welche Kasernen nutzen vorhandene Abwärme aus nahegelegenen Industriebetrieben, Kraftwerken, etc.?
- 13.) Gibt es wissenschaftliche Untersuchungen über das für Kasernen wirtschaftlich nutzbare Abwärmepotential?
- 14.) Welche Kasernen beträfe dies?
- 15.) In welchen Kasernen wurden Untersuchungen über Maßnahmen und Auswirkungen effizienter Energienutzung (insbesondere bauliche Maßnahmen, Errichtung moderner energiesparender Heizsysteme) durchgeführt?
- 16.) Wer hat diese Untersuchungen durchgeführt?
- 17.) In welchen Kasernen wurden konkrete Maßnahmen gesetzt?
Welche?
Wie wirkten sich diese auf den Energieverbrauch aus?
- 18.) Wer ist in den Kasernen für die Überprüfung und sachgerechte Betreuung der Heizsysteme verantwortlich?
- 19.) Verfügen diese Personen über spezielle Ausbildungen?
Welche ?
- 20.) Sind Sie bereit ein Gesamtuntersuchung über das wirtschaftlich nutzubare Energieeinsparungspotential in allen Österreichischen Kasernen durchführen zu lassen, sowohl was die thermische Sanierung der Bausubstanz betrifft, als auch die Erneuerung der Heizsysteme, wobei die Reduktion der Emissionen miteinbezogen werden müßte?